

Landwirtschaftstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Spezialisierung zum Hauptberuf Landwirtschaftliche*r Berater*in.

Landwirtschaftstechniker*innen fungieren als Berater*innen der Landwirt*innen in allen Bereichen der Landwirtschaft. In der Regel sind sie Angestellte der Landwirtschaftskammer und beraten die Landwirt*innen in Fragen der Produktionstechnik und Betriebsführung, aber auch hinsichtlich der Investitionen. Sie informieren die Landwirt*innen über maschinentechnische Neuerungen und Methoden zur Hebung der Bodenqualität. Dabei ist ihr Ziel ein möglichst hoher Betriebserfolg durch kostengünstige Erzeugung von Lebensmitteln. Im Forschungsbereich sind sie mit der Entwicklung neuer Sorten für den Pflanzenbau sowie mit der Erarbeitung neuer Methoden zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Tiere für die Fleisch-, Milch- und Eierproduktion beschäftigt. Ein weiterer Aufgabenbereich ist der Bereich der Forschung für Dünger und Pflanzenschutz.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.